



Ehre, wem Ehre gebührt

SCHIESSEN Die Schützen im Berner Oberland haben im letzten Jahr oft ins Schwarze getroffen. An der Ehrung im Gasthaus Sternen Aeschi wurden am Freitag, 2. Februar, die erfolgreichsten von ihnen ausgezeichnet.

«Es ist schön, wenn über sportliche Erfolge berichtet werden kann. Die heute Anwesenden haben alle dazu beigetragen, dass dem so ist», sagte Bernhard Hari, Präsident des Oberländischen Schützenverbandes, bei seiner Begrüssung an der Sportlerehrung im Gasthaus Sternen in Aeschi. In der Tat waren über 70 Gewinner von Medaillen an nationalen und kantonalen Wettbewerben anwesend. Unter anderem die Freischützen St. Stephan, Schweizermeister an den Gruppenmeisterschaften, sowie die Militärschützen Schwanden und die Stadtschützen Thun, welche jeweils in ihrer Kategorie an den schweizerischen Sektionsmeisterschaften siegten. Ebenfalls dabei war Alexandra Zingrich aus Saxeten, die beste Jungschützin der Schweiz, wie auch Carlo Klossner und Jean-Marc Cottier, die an den Schweizermeisterschaften in Thun die Ränge zwei und drei in der Kategorie Stgw 90 belegten.

Auf kantonaler Ebene waren vor allem die Jung- und Nachwuchsschützen aus Krattigen erfolgreich. Auch bei den Kleinkaliberschützen konnten die jugendlichen tolle Erfolge feiern. Alice Flückiger, Philip Meyer, Mirjam Zingrich und Salome Kämpf belegten am kantonalen Jugendtag Spitzenpositionen. Am selben Anlass gewann «Thun Stadt» die Gruppenmeisterschaft. Mit der Silbermedaille wurden an der schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft die Buchholterberg Schützen ausgezeichnet.

Dominik Herrmann mit Bronze

An der Olympiade für Gehörlose in Iamsun (Türkei) war der Spiezer Thomas Mösching äusserst erfolgreich. Er gewann Gold über 50 Meter in der Liegend-Disziplin und Silber bei der Stützungs-Ausscheidung. Am schweizerischen Final des LZ-Cup (Leistungs-



4 von 70 anwesenden Medaillengewinnern: Die Krattiger Jungschützen, die beim Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal den 3. Rang

zentrum für den nationalen Schiesssport) würde der Kandersteger Dominik Herrmann über 50 Meter mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Martin Zahler aus Därstetten gewann an der Schweizermeisterschaft über 50 Meter bei den Veteranen die Silbermedaille in der Liegend-Disziplin.

Martin Zahler wurde an der Sportlerehrung auch noch mit dem Spezialpreis für verdiente Funktionäre und Förderer des Schiesssportes ausgezeichnet. Er ist nicht nur ein langjährig erfolgreicher Athlet, sondern hat auch über mehr als ein halbes Jahrhundert Vorstands-Chargen in verschiedenen Ämtern belegt. «Martin beweist, dass man auch sportliche Erfolge feiern und gleichzeitig als

Funktionär tätig sein kann», betonte Kaspar Knaus, Präsident des Oberländischen Matchschützenverbandes.

Schliesslich konnten auch die Pistolenschützen mit Johann Trummer aus Meiringen einen erfolgreichen Wettkämpfer ehren. Er gewann am schweizerischen JUVE-Final in Thun die Silbermedaille.

Christan Gerber als Gastredner

Schiessen und Schwingen sind beides Sportarten mit langer eidgenössischer Tradition. Vielleicht darum wurde der sympathische Emmentaler Schwinger Christian Gerber aus Röthenbach von den Schützen mit viel Applaus bedacht. Er berichtete in seiner humoristischen

Kurzansprache, wie er Vater zum Schwingsport war und streifte die wichtige seiner Karriere. Mittlerweile 27-jährige Athlet 36 Kranzgen vorweisen. Es könnte noch einige mehr sein, von Verletzungsspech nicht so brüchen gezwungen hätten täte er nur, wenn er dattet sei, etwa beim Obligat beim Feldschieszen, beric Worauf ein Schütze auf meldete: Schiessen bringe niger Verletzungspotenzia Schwingen.